VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 26 JUL 2005

VIPQ PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Internationales Altenzeichen Internationales Anmeidedatum (TagMonat/Mahr) Prioritätsdatum (TagMonat/Mahr) 28.11.2003 Internationale Pateniklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 28.11.2003 Internationale Pateniklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 28.11.2003 Internationale Pateniklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 28.11.2003 Internationale Pateniklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 28.11.2003 Internationale Pateniklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 28.11.2003 Internationale Pateniklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 28.11.2003 Internationale Pateniklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 28.11.2003 Internationale Pateniklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK 28.11.2003 Internationale Pateniklassifikation und IPK 28.11.2003 Internationale Batic Hamiltonik (IPK) oder nationale Patenik (IPK) oder nationale Patenik (IPK) oder streitlich							
PCT/EP2004.053041 22.11.2004 28.11.2003	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2003P18150WO WEITERES VOR		EHEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416			
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT 1. Bei diesem Bericht handeit es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 die berimiteit wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Dockblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handeit es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Riegel 70.15 und Abschnitt 807 der Verwaltungsvorschrifflen). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzan, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Öffenbarungspathalt der Internationalen Ammeldung in der ursprünglich eingereichhen Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen bartenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokol undöder die dazugehörigen Tabelien enthälten, nur in computeriesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokol in angegeben (siehe Abschnitt 02 der Verwältungsvorschrifflen). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Friorität ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Heria Prießen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Mangel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Patum der Ferrigstellung dieses Berichts ☐ Detum der Enreichung des Antrags ☐ Datum			edatum <i>(TagMonat/Jahr)</i>				
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ② (an den Anmelder um das Internationale Büno gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ② Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoer Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(e) angeben), der/füle ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörige) angeben), der/füle ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörige) angeben), der/füle ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörige) angeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. VII Bestimmte Begründer Erstellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Einreichung des Antrags Datum der Einreichung des Antrags Datum der Einreichung Bevölfte Peld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internat	1						
internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. a. Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\(\text{oder Zeichnungen}\), die ge\(\text{ander in twenten und diesem Bericht zugrunde liegen, und\(\text{oder Peisen, Anspr\(\text{oder Internationale B\(\text{uro}\) rogesamt 2 Bl\(\text{atter}\) gitter mit der Beschreibung, Anspr\(\text{oder Internationale B\(\text{ore oder Internationale B\(\text{ore oder Internationale Regel 70.18}\) und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Bl\(\text{atter mit der Beschreibung, Anspr\(\text{oder Internationale B\(\text{ore oder Internationale Prometting oder oder Internationale Anmeldung in der urspr\(\text{ung oder and internationale Internationale B\(\text{ore gesandi}\); bisgesamt (bitte Art und Anzahl der\(der der dazugeh\(\text{ore oder internationale B\(\text{ore oder oder oder internationale B\(\text{ore oder oder oder oder oder oder oder o							
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. (an den Anmeider und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. Inur an das Internationalen Büro gesandt/bis insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) -, der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. II Priorität Feld Nr. II Reine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Peld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Datum der Einreichung dieses Berichts 26.07.2005	internationalen vorläufigen Prüfun	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß					
a. (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Biätter; dabei handelt es sich um	2. Dieser BERICHT umfaßt insgesar	mt 6 Blätter einschließ	ich dieses Deckblatts.				
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt)» insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältbenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Friorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. V Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.07.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauffragten Behörde Europäisches Patentamt D-80.288 München Europäisches Patentamt D-80.288 München Feld Nr. VI Sessenschaft der mit der Internationalen Prüfung beauffragten Behörde	3. Außerdem liegen dem Bericht AN	LAGEN bei; diese umfa	assen				
zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung in der ursprüngiglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) in der ursprüngiglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) in siegesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehöhrigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit, und der Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeidung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeidung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Ferligstellung dieses Berichts Europäisches Patentamt D-60/288 München D-60/288 München Paten 44,98 2398 – 0 17.5 253656 epmu d	a. 🛛 (an den Anmelder und das	Internationale Büro ge	sandt) insgesamt 2 Blät	tter; dabei handelt es sich um			
Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt) > insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Feld Nr. II Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. IV Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.07.2005 Datum der Stentamt D-80/298 München D-80	zugrunde liegen, und/c	Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel					
Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Ferligstellung dieses Berichts 25.04.2005 ☐ Datum der Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Besulfragten Behörde ☐ Europäisches Patentamt ☐ D-80298 München ☐ Tel. +49.80.2399 - 0 1x. 523656 epmu d ☐ Peld Nr. 523656 epmu d ☐ Peld Nr. VIII Beschnichtigter Bediensteter	Gründen nach Auffass	ung der Behörde eine <i>i</i>	Anderung enthalten, die	über den Offenbarungsgehalt der			
Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 25.04.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tell +49 89 2399 - 0 Tx; 523656 epmu d	Datenträger(s) angeben) , nur in computerlesbarer Fo	der/die ein Sequenzpro orm, wie im Zusatzfeld l	otokoll und/oder die dazu	gehörigen Tabellen enthält/enthalten			
Feld Nr. II	4. Dieser Bericht enthält Angaben zu	ı folgenden Punkten:					
□ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 25.04.2005 □ Datum der Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ De Bevollmächtigter Bediensteter □ De Bevollmächtigter Bediensteter □ De Bezigs München □ Fel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d □ Fel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	⊠ Feld Nr. I Grundlage des I	3escheids					
Anwendbarkeit Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 25.04.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +48 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Felse, F	☐ Feld Nr. II Priorität						
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 25.04.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.07.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +48 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Feld Nr. VIII Bestimmte Anweldung Datum der Fertigstellung dieses Berichts Reise, F		g eines Gutachtens übe	r Neuheit, erfinderische	Tätigkeit und gewerbliche			
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Fertigstellung dieses Berichts	☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einh	eitlichkeit der Erfindun	g				
□ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 25.04.2005 □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.07.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ Europäisches Patentamt □ D-80298 München □ Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d □ Reise, F		tstellung nach Arikel 35 lichen Anwendbarkeit; I	5(2) hinsichtlich der Neul Jnterlagen und Erklärun	neit, der erfinderischen Tätigkeit gen zur Stützung dieser Feststellung			
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 25.04.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.07.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Reise, F	☐ Feld Nr. VI Bestimmte ange	führte Unterlagen					
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 25.04.2005 26.07.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Reise, F	☐ Feld Nr. VII Bestimmte Män	gel der internationalen .	Anmeldung				
25.04.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Reise, F	☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bem	erkungen zur internatio	nalen Anmeldung				
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Reise, F	Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellung	dieses Berichts			
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Reise, F	25.04.2005		26.07.2005				
Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d			Bevollmächtigter Bediensteter				
100 100 2000 0TO 1	Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d		Reise, F Tel. +49 89 2399-3481	State of the state			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053041

	Feld Nr. I	Grundlage des Berichts	
1.		der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.	
	bei de □ inte □ Vei	ericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, res sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: ernationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) öffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ernationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)	
2.	Anmeldear	n der Bestandteile * der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (<i>Ersatzblätter, die dem</i> Int auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als Ich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):	
	Beschreibu	ng, Seiten	
	1-11	in der ursprünglich eingereichten Fassung	
	Ansprüche	Nr.	
	1-4	eingegangen am 25.04.2005 mit Schreiben vom 21.04.2005	
	Zeichnungen, Blätter		
	1/5-5/5	in der ursprünglich eingereichten Fassung	
	□ einem Sequenzpr	Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das otokoll	
3.	☐ Bes ☐ Ans ☐ Zei ☐ Sec	nd der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: schreibung: Seite sprüche: Nr. chnungen: Blatt/Abb. quenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : aige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :	
1.	aufgelistete Auffassung (Regel 70.2 Bes D Ans D Zei	Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend en Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen 2 c)). schreibung: Seite sprüche: Nr. chnungen: Blatt/Abb. quenzprotokoll (genaue Angaben): aige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):	
		Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053041

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-4

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-4

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-4

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: GERING D T: "A System for Surgical Planning and Guidance using Image Fusion and Interventional MR" THESIS AT THE MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY, Dezember 1999 (1999-12), Seiten 26-42, XP002293852

1 Unabhängige Ansprüche 1 und 4

1.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, da der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Ein Verfahren zur Navigation in 3-dimensionalen elektronischen Bilddatensätzen, wobei die Bilddatensätze 3-dimensionale Teildatensätze enthalten, umfassend die Verfahrensschritte:

- Optisches Darstellen von mindestens einer 2-dimensionalen Projektion eines ersten Bilddatensatzes, die eine 2-dimensionale Teil-Projektion von mindestens einem enthaltenen Teil-Bilddatensatz umfaßt (Seite 36, Abbildung 2-5),
- Optisches Darstellen von mindestens einer weiteren 2-dimensionalen Projektion eines zweiten, von dem ersten verschiedenen Bilddatensatzes, die eine 2dimensionale Teil-Projektion von mindestens einem enthaltenen Teil-Bilddatensatz umfaßt (Seite 35, Abschnitt *Multiple Volumes*),
- Optisches Hervorheben mindestens einer 2-dimensionalen Teil-Projektion (Seite 36, Abbildung 2-5),
- Funktionalisieren der mindestens einen optisch hervorgehobenen Teil-Projektion derart, daß diese durch eine Nutzer-Eingabe ausgewählt werden kann,
- Empfangen einer auf die Auswahl mindestens einer derart funktionalisierten Teil-Projektion gerichteten Nutzer-Eingabe,

- in Abhängigkeit von der Nutzer-Eingabe automatisches optisches Darstellen von jeweils mindestens einer weiteren 2-dimensionalen Projektion des ersten und zweiten Bilddatensatzes, wobei eine 2-dimensionale Projektion des ausgewählten Teil-Bilddatensatz umfaßt ist (Seite 37, Abschnitt *Reformatted Slice Location*).
- 1.2 Die gleiche Begründung gilt entsprechend für den unabhängigen Anspruch 4. Der Gegenstand des Anspruchs 4 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

2 Abhängige Ansprüche 2 und 3

- 2.1 Die abhängigen Ansprüche 2 und 3 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen. Die Gründe dafür sind die folgenden:
- 2.2 zu Anspruch 2: Das Erzeugen von Bilddatensätzen durch Fusion mehrerer Ursprungsdatensätze ist eine gängige Praxis und wird im Verfahren nach Dokument D1 ebenfalls benutzt (siehe Seite 34, Abschnitt *Multiple Volumes on the same Slice*).
- 2.4 zu Anspruch 3: Computer-Tomographie und Positronen-Emissions-Tomographie sind bekannte bildgebende Verfahren. Die Fusion von mit diesen Verfahren gewonnenen Bilddatensätzen ist für den Fachmann naheliegend.

3 Abschließende Bemerkungen

3.1 Die in D1 beschriebene Vorrichtung dient unter anderem zur Darstellung von und zur Navigation in medizinischen Bilddatensätzen zu diagnostischen Zwecken. Dabei ist ausdrücklich vorgesehen, Projektionen bzw. Schnittebenen verschiedener Bilddatensätze gleichzeitig darzustellen (siehe D1, Seite 34, Abschnitt *Multiple Volumes*). Die Verwendung unterschiedlicher Datensätze (z.B. mit funktionalen oder anatomischen Informationen) ist offensichtlich dadurch motiviert, daß diese unterschiedlichen Zwecken dienen, beispielsweise zur Navigation innerhalb der Datensätze oder zur Diagnostik. Die

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/053041

Navigation durch die Bilddatensätze kann dabei auf verschiedene Art und Weise erfolgen. Zum einen können die Ebenen mittels Steuerelementen durch das Bildvolumen verschoben werden (siehe D1, Seite 33, Zeilen 3-4), zum anderen wird durch einen Mausklick auf einen interessierenden Bildbereich in einer der Schnittebenen werden die Mittelpunkte aller (!) Schnittebenen auf diesen 3D Punkt gelegt, so daß alle Schnittebenen anschließend diesen Bildbereich enthalten (siehe D1, Seite 37, Zeilen 15-17).

3.2 Um einen interessierenden Bildausschnitt in allen Projektionen betrachten zu können, würde der Benutzer der Vorrichtung naheliegenderweise zunächst die verschiedenen interessierenden Bilddatensätze auswählen und darstellen. Keine der dargestellen Projektionen wird zu diesem Zeitpunkt den interessierenden Bildausschnitt enthalten. Danach wird der Benutzer eine der Schnittebenen, die für die Navigation geeignete Daten enthält, z.B. mittels Steuerelementen so positionieren, daß der interessierende Bildausschnitt in dieser Ebene sichtbar ist (vergleiche Beschreibung, Seite 10, Zeilen 15-20). Anschließend wird der Benutzer durch einen Mausklick auf den interessierenden Bildbereich (Hot Spot) auch die anderen Projektionen in diesen Bildbereich verschieben (vergleiche Beschreibung, Seite 10, Zeilen 22-30). Diese Vorgehensweise entspricht dem Ausführungsbeispiel auf Seite 10 der Beschreibung.

Geänderte Patentansprüche (18. April 2005)

- 1. Verfahren zur Navigation in 3-dimensionalen elektronischen Bilddatensätzen, wobei die Bilddatensätze 3-dimensionale Teil-Bilddatensätze enthalten, umfassend die Verfahrensschritte:
- Optisches Darstellen von mindestens einer 2-dimensionalen Projektion eines ersten Bilddatensatzes, die eine 2dimensionale Teil-Projektion von mindestens einem enthaltenen Teil-Bilddatensatz umfasst,
- Optisches Darstellen von mindestens einer weiteren 2dimensionalen Projektion eines zweiten, von dem ersten verschiedenen Bilddatensatzes, die eine 2-dimensionale Teil-Projektion von mindestens einem enthaltenen Teil-
- 15 Bilddatensatz umfasst,

10

20

- Optisches Hervorheben mindestens einer 2-dimensionalen Teil-Projektion,
- Funktionalisieren der mindestens einen optisch hervorgehobenen Teil-Projektion derart, dass diese durch eine Nutzer-Eingabe ausgewählt werden kann,
- Empfangen einer auf die Auswahl mindestens einer derart funktionalisierten Teil-Projektion gerichteten Nutzer-Eingabe,
- in Abhängigkeit von der Nutzer-Eingabe automatisches
 optisches Darstellen von jeweils mindestens einer weiteren
 2-dimensionalen Projektion des ersten und zweiten
 Bilddatensatzes, wobei eine 2-dimensionale Projektion des
 ausgewählten Teil-Bilddatensatz umfasst ist.
- 2. Verfahren nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass einer der Bilddatensäte durch eine Fusion von mindestens zwei Ursprungs-Bilddatensätzen gebildet wurde.
- 35 3. Verfahren nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Ursprungs-Bilddatensätze einen aus einem Computer-Tomografie-

2003P18150 WO ' ' ' ' ' PCT/EP2004/053041

Verfahren und einen aus einem Positronen-Emissions-Tomografie-Verfahren erhaltenen Usrprungs-Bilddatensatz umfassen.

5 4. Computer-Programm-Produkt, dass eine Ausführung oder Installation des Verfahrens nach einem der vorhergehenden Ansprüche auf einem Computer ermöglicht.